

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

**Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine
François**

Leipzig, 1751

Register

urn:nbn:de:gbv:45:1-14319

Register

der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

A	A.		
Abdul thut den Holländern gute Dienste zu Bantam	66	Ambragries, was er sey	591
Aborach, eine Gattung Arnoglosse	587	Ambuton, ein Kraut, das die Negern wie Betel kauen	582
Abrolhosfest, Urtheil davon	149	Ameisen, Beschreibung derer auf Ceylan	512
Abulasa, ein Baum, der für das Herzdrücken dienet	587	Ampalantangh-vari, anziehende Kraft der Blätter dieses Baumes	588
Abin, Handlung der Holländer daselbst	241	Ampambe, eine Art Hirse	579
König daselbst läßt die Pfefferbäume umbauen	434	Ampufatchi, Nuzen dieses Baumes	589
Acolatau, eine besondere Art schädliches Ungeziefer auf Madagaskar	575	Ampuli, Nuzen dieses Krautes	588
Adam, Wilhelm, ein naturalisirter Holländer in Japon 365. Schreiben der Holländer an ihn 366. er thut ihnen gute Dienste	369	Amsterdam, Hanns, dessen Tod	533
Adamsberg auf Ceylan wird beschrieben	485	Anacalife, eine Art sehr giftiger Raupen	575
Adel, Beschaffenheit des maldivischen	203	Anacandef, besondere Eigenschaft dieser kleinen Schlange	575
Adigars, was es für Leute auf der Insel Ceylan sind	494	Anacardium, oder Java de Malacca, eine Frucht, die einem Menschenherzen gleicht 97. deren Nuzen	ibid.
Affen von ganz besonderer Art 511, 512. was die Einwohner auf Madagaskar sich von ihnen einbilden	573	Anacau, ein Baum, auf dem sich die Seidenwürmer aufhalten	575
Afuth, Nuzen dieses Baumes	589	Anacau, eine Art Cypressen	585
Aguilla brava, starker Handel mit diesem Holz	97	Anacomptis, Beschreibung dieses Baumes	583
Aguillas, woher dieses Vorgebirge seinen Namen habe	150	Ananas, wie die auf Madagaskar beschaffen	579
Alamates, eine Art schwarzer Pflaumen	581	Anase, ein sonderbarer Baum	589
Alfandica, Beschreibung einer auf Calecut	171	Andacht, wunderliche, der Portugiesen zu Goa	222
Alfissac, eine Art Weinreben	582	Andianbuloba, Beschreibung dieser Staude	585
Almene, eine Art ostindischen Gerichtes	99	Anghive, Nuzen dieser Staude für den Stein	585
Alloe ist auf Madagaskar gemein	583	Angul-Alloes, oder Fingerwurz, deren Beschreibung	510
Amarangabaum, dessen Nuzen wider die Halsgeschwüre	510	Anil, siehe Indig.	
Amazonen, tartarische	445	Annobon, Beschreibung dieses Eylandes	148
Ambaravatis, siehe Darvattes.		warum es von den Holländern geplündert worden 245. Abschilderung der Einwohner daselbst	245, 413
Ambellos, eine Art Johannisbeeren auf Ceylan	507	Anramitaco, eine artige Pflanze	582
Amboina, daselbst bauen die Holländer ein Fort 134. Ausschweifungen der holländischen Besatzung allda 296. Beschreibung dieser Insel 322. zwo Parteyen der Einwohner daselbst 322. Anschlag der Holländer, sich diese Insel zu verschern 328. drey Rathsversammlungen daselbst 329. Zustand des Christenthums 329. ihr gegenwärtiger Zustand	333	Ansuau, Beschreibung dieser Insel	413
Amboiner, was diejenigen handthieren, die sich zu Batavia niedergelassen haben	452	Antaes, eine Gattung Fasolen	579
		Aratamba, eine Art wilder Hunde	574
		Antongil, an dieser Bay wird das Fort St. Louis erbauet 546. Beschreibung derselben	593
		Anvers, Robert von, dessen Schicksal	556
		Apocapuc, Kraft dieses Baumes	588
		Aquiry, eine Art Corallenzinken, deren Nuzen	196
		Arandranto, ein Baum, woraus Dinte gemacht wird	595

Aracka,

Register der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

Areca, Beschreibung und Nutzen dieses Baum-
 mes 509
 Arindrauto, ein wohlriechender Baum 587
 Asonoruts, ein Baum, aus dessen Holze man
 Rämme machet 583
 Asonpassch, eine Datteln ähnliche Frucht 585
 Atollons heißen die Abtheilungen der maldivi-
 schen Inseln 202. deren Namen 196, 197
 Augustinsbay, Beschreibung derselben 593
 Azonalala, eine Art Johannisbeeren 580

B.

Babar, der große und kleine, eine Sorte von
 Gewichte in Ostindien 98, 99
 Balizier, eine Pflanze mit erstaunlich großen
 Blättern, und deren Nutzen 580
 Bambus, besonderer Nutzen dieses Rohres 316
 Bananas, verschiedene Gattungen davon auf
 Madagaskar 579
 Banda, die Insulaner daselbst ermorden den
 Verhoeven 360. machen Friede mit den Hol-
 ländern 361. neuer Krieg mit denselben 363
 Bangbets, wird der Indigo zu Madagaskar ge-
 nannt 584
 Banguenin, eine schöne Quelle bey Goa 218
 Bantam, Menge von Kaufleuten daselbst 37
 Feindseligkeiten der Holländer wider diese
 Stadt 46, 47, 50. ihre andere Reise dahin 65
 Beschreibung dieser Stadt 81, 82, 132. Nach-
 richt von dem Hauptmarkte daselbst 83. Re-
 ligion der Einwohner daselbst 84. ihre Kin-
 derzucht und Hochzeitgebräuche 85. ihre
 Weise, Gericht zu halten 86. wunderliche
 Feuerordnung 86. ihr Stolz, unerhörte Wuth,
 Gestalt und Soldaten 87. Pächter der kö-
 niglichen Güter 88. Beschaffenheit der Hand-
 lung daselbst 89. Einrichtung des holländi-
 schen Comptoirs daselbst 246. Verstellung
 des Hofes daselbst gegen die Holländer 294
 Unruhen allda 357. Krieg mit den Hollän-
 dern 442
 Bart, denselben reißen die Einwohner auf der
 Insel Bali aus 60. wie es in den maldivi-
 schen Inseln damit gehalten wird 200
 Baruth, ein ostindisches Gewicht 100
 Basarucos, eine Art Münze in Ostindien 100
 Batacallor, holländische Schanze daselbst 605
 Batan, ein Baum, darauf die Duriaon wach-
 sen 94
 Batavia, hieß vorher Jacatra 295. erster Ein-
 fall der Holländer, solches zu bauen 357. Nach-

richt von dem Ursprunge dieser Stadt 434, 441
 ihre Lage, Festungswerke, Straßen und öf-
 fentlichen Gebäude 446. Kirchen, Rathhaus,
 Hospital und Spinnhaus 447. Fleischbänke,
 Fischhaus, Reiß-Geflügel- und Obstmarkt 448
 Chinesische Halle und Hospital 449. Waisen-
 haus, andere öffentliche Gebäude und Schloß
 daselbst 449, 450. Schloßkirche und Gegend
 um Batavia 450. Canäle, Rollbrücke und
 Lazareth 451. vielerley Arten der Einwoh-
 ner daselbst 451. Staatseinrichtung 453. Sit-
 ten der Einwohner 454. vier Gattungen von
 Weibern 454. Mißbräuche bey der Hand-
 lung daselbst, und ersaunenswürdige Verun-
 treuungen 458. Mißbräuche bey den Schiffen,
 auch überflüssige und gefährliche Beamten 459
 Verordnung, wodurch den Weibern die Hand-
 lung verbotthen wird 459, 460. Jahreszei-
 ten und Dauer der holländischen Schiffahrten
 nach Batavia, und von da wieder zurück 461
 was für eine Strafe sie nehmen 462
 Beausse, dessen Reise nach Madagaskar 531. er
 trennet sich von der Flotte, und kömmt als
 Präsident von Madagaskar daselbst an 536
 sein Mißtrauen gegen den Chamargu 537
 Vertrag mit demselben 538. er nimmt seine
 Wohnung im Fort Dauphin 539. sein Tod
 545. und Eigenschaften 546
 Bebert geht an den Hof des Mogols 530
 Begebenheiten, wunderbare, eines Franzosen 137
 Bengala, Handlung der Holländer daselbst 460
 Benzoe, eine Art Gummi, tröpfelt aus Bäu-
 men 96
 Berber, eine besondere Krankheit auf den mo-
 luckischen Inseln 315
 Berg, ein feuerspeyender in Javan 57, 77. auf
 der Insel Ternate 318
 Berge, Wasserbehältnisse auf hohen 505
 Beschneidung, Ceremonien dabey auf Mada-
 gascar 571
 Betel, wo er wild wächst, und wie er gesammelt
 wird 53, 509. Feindschaft zwischen dieser
 Frucht und dem Duriaon 95. dessen Gebrauch
 auf den Maldiven 205. auf der Insel Cey-
 lan 500
 Beuningen, Gerhard von, Commissar der Ge-
 sellschaft der entfernten Länder, dessen Reise
 nach Indien 5
 Beyschläferinnen, deren Recht in Bantam 85
 Bicker, holländischer Admiral, dessen Aufnah-
 me zu Achin 6
 Bienen, dreyerley Arten derselben auf Ceylan 513



Blanc, Vincent le, Urtheil über dessen Beschreibung von Madagaskar 566
 Blumme, die eine Uhr abgiebt 510
 Blutsauger, eine besondere Art derselben 513
 Bogahab, oder der Gottesbaum, warum er so genennet wird 509. Beschaffenheit desselben 510
 Bolys, großer Handel auf den Maldiven mit diesen kleinen Muscheln 208
 Bontekoe, Wilhelm Isbrand, dessen Reise nach Ostindien 378. seine Abreise und erstes Unglück 379. sein Schiffsvolk wird krank 379. er landet auf der Insel Mascarenhas 380. geht nach der Marieninsel 382. segelt weiter, und es kömmt Feuer auf seinem Schiffe aus 383. ein Theil seines Volkes wirft sich in die Bote, und entflieht 384. das Schiff fliegt in die Luft 385. wie Bontekoe nebst einem Manne davon gekommen 385. er kömmt wieder auf seine Schaluppe 386. große Noth darauf, und Erfindung, Segel zu machen 386. ihr Zustand wird immer elender 387. 388. man will die Schiffsjungen für Hunger fressen 388. erblicken endlich Land 389. kommen auf eine wüste Insel, und stehen neue Gefahr aus 390, 391. Bontekoe singt vor Todesangst 393. kömmt mit seinen Leuten in Gefahr, ermordet zu werden 393, 394. sie entrinnen aber mit genauer Noth 394. kommen auf ihrer Fahrt wieder an eine wüste Insel 395. sie segeln wieder ab, treffen ihre Landesleute an, und werden nach Batavia gebracht 396. Bontekoe bekommt daselbst Dienste 397. er soll Proviant in die holländischen Schanzen bringen 397. welches er bewerkstelliget 398. er wird nach China geschickt 399. und von den Chinesen gewaltig betrogen 402. er segelt nach Batavia zurück 403. geht mit dem Meyerts wieder in See 403. steht schrecklichen Sturm aus 404. schlechter Zustand ihrer Schiffe 405. er bringt das widerständige Schiffsvolk zum Gehorsame 406. bessert sein Schiff in der Ludwigsbay aus 407. schicket Abgeordnete an den König auf der Insel 407. die Weiber auf der Insel verführen einige Matrosen 408. geht wieder ab, und sicht mit einer spanischen Caracke 409. läuft zu Ringsale ein, verwehret den Matrosen das Saufen, und kömmt wieder nach Hause 410
 Benlaie, geht als Abgesandter an den Hof des Mogels 530
 Bourbon, sonst Mascarenha, Beschreibung dieser Insel 543. daselbst werden zween Franzosen gefunden 543. wird mit Einwohnern besetzt 544. wie sie la Haie bey seiner Ankunft gefunden 598. vier Wohnplätze darauf 599
 Braminen, Nachricht von denen in Goa 213
 Breh, ein wildes Thier, mit einem Horne an der Stirn 574
 Brodt, aus Baummarke gemacht 315, 336, 507
 Broeck, Peter van den, seine Reise nach Ostindien 411. seine Abreise 412. Aufnahme auf der Insel Ansuon 413. er besuchet die Insel Gafisa 414. wird in das rothe Meer geschicket, und langet bey Iden an 414. wird daselbst vom Statthalter bewirbet 415. geht nach Chichiri, und läßt Factore daselbst 415 kömmt wieder zurück nach Bantam 417. segelt nach Banda, und wird als Präsident in das rothe Meer zurück geschickt 418. und sehet sich zu Mocha 419. erhält Vergünstigung, das Land zu besuchen 420. Ehre, die ihm zu Ghenna wiederfähret 421, 422. Alterthümer, die er daselbst sieht 422. die Erlaubniß, eine Factorey zu Mocha anzulegen, wird ihm abgeschlagen 423. verläßt das rothe Meer wieder, und sehet sich zu Surate 425. er leidet Schiffbruch 425. reiset zu Lande nach Masulipatan, und wird von den Indianern angegriffen 426. er zerstreuet dieselben 427. erlanget zu Doltabar Gehör beyhm Melic Ambaar 430. reiset nach Masulipatan 432. sein Unglück auf der Reise nach Petapoli 432. begiebt sich nach Tirepeliere 433. sieht ein indianisches Weib verbrennen ibid. geht nach Jacatra 434. besessiget sich daselbst gegen die Engländer 435. bauet ein neues Fort 436. beschießt Jacatra tapfer 437. es wird ein Friede zum Scheine geschlossen 438. van den Broeck wird durch Verrätherey gefangen, und gezwungen, an seine Befähung zu schreiben, daß sie sich ergeben solle 438. er wird seinen Leuten mit einem Stricke um den Hals vorgestellt 439. seine Leute capituliren 440. werden durch eine wunderbare Begebenheit wieder hergestellt 440. van den Broeck kömmt wieder los 442. sein Krieg mit Bantam 442. er wird nochmals ins rothe Meer geschickt 443. seine Verrichtungen daselbst ibid. er begiebt sich nach Surate, und besuchet die Factoreyen in verschiedenen Städten 444. verläßt Surate, und kehret nach Europa zurück 445
 Bücher und Schrift der Einwohner auf der Insel Java 89

der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

- Bumas, eine Art Getreyde auf der Insel Ceylan 506
 Burne, Michael, Nachricht von diesem Meeräuber 262
- C.**
- Cabellas, eine Art Pflaumen auf Ceylan 507
 Caerden, Paul van, führet eine holländische Flotte nach Ostindien 10, 102. kömmt zu Bantam an 102. er wird von den Indianern betrogen 103. geht nach Alchin 103. wird daselbst wohl aufgenommen 105. kömmt in Gefahr 107. bringt seine Leute durch List wieder auf die Schiffe, und nimmt alle Schiffe auf der Rhede vor Alchin weg 108. verbrennet etliche davon, und geht unter Segel 109 kömmt nach Bantam, und reiset wieder zurück 110. langet in Holland an 111. er geht zum andern male nach Ostindien 339. er fährt bis nach Mozambick 339. greift das Fort daselbst an, und bemächtiget sich drey portugiesischer Fahrzeuge 340. er landet daselbst, muß aber die Belagerung wieder aufheben 341. doch thut er den Portugiesen viel Schaden 341 nimmt ihnen eine Caracke weg und verbrennet sie 342. Matelieffs Urtheil von ihm 343. langet nach vielem Herumschweifen zu Amboina an 344. fruchtlose Unternehmung desselben auf Tidor und Ternate 344. nimmt das Fort Tassaso auf der Insel Machian mit Sturm ein 345. verliert zwey Schiffe durch Sturm 346. geht nach Bantam 346. und kehret wieder nach Hause 347
 Caffee, sehen die Holländer zuerst zu Mocha 424
 Casuapi, ein Holz, das den Mund heftig entzündet 98
 Calamba, herrlicher Nutzen dieses Holzes 97
 Calcut, Beschreibung dieser Stadt 171. hitzige Gemüthsart des Königes daselbst 173. christliche Kirche allda 174
 Calogian, siehe Galanga.
 Cambaya, starker Handel mit Perlen und Juwelen daselbst 184
 Cambure cissä, sonderbare Beschaffenheit dieses Baumes 584
 Canäle, Beschaffenheit derer auf den maldivischen Inseln 195
 Cancuda, ein Vogel, der leicht reden lernet 514
 Candi, oder Cande, oder Lingadagul-neure, ist die Hauptstadt auf der Insel Ceylan 486
 Candiil oder Candile, ein ostindisches Gewicht 100
 Candu, Nutzen dieses Baumes auf den maldivischen Inseln 202
 Canjor, siehe Zerumbet.
 Cantiour, eine Art Trüffel auf Java 98
 Capira-gaubah, Eigenschaften dieser Staude 509
 Caravances, eine Art Getreyde auf der Insel Ceylan 506
 Carcapuli, eine Art saure Kirichen auf Java 96
 Cardamome, große auf Madagaskar 582
 Carl II, König von England, artige Geschichte desselben 556
 Carlo, ein Vogel, der sich niemals auf die Erde setzet 514
 Carneole stehen bey den Negern in hohem Werthe 591
 Carolhos, eine Art Pflaumen auf Ceylan 507
 Caron, dessen glückliche Verrichtungen zu Surate 560. sein ferneres Schickal 564. er besuchet den Samorin zu Panniani 604. Nachricht von seinem Geschlechte 605. er trachtet, sich der Einfahrt in die Bay von Trinquemale zu bemessern 607
 Carula, Eigenschaften dieser Schlange 515
 Case la, siehe la Vacher. 95
 Casia, wächst auf Java 99
 Cati, eine Sorte ostindischen Gewichtes 98. hält zwey und dreyßig Unzen und ein Vchtel 99
 Catis, was es für ein Ehrenamt ist 202
 Catopa, eine Pflanze, welche Schmetterlinge hervor bringet 338
 Cauche, Franz, Urtheil über dessen Beschreibung von Madagaskar 566
 Caras, Kasesch, oder Pizil, eine Münze in Bantam, wird beschrieben 61, 90, 101
 Carumba, oder Florz, eine Wurzel, damit man würzet und färbet 97
 Ceram, holländische Unterthanen auf dieser Insel 327
 Ceylan, erste Ankunft der Engländer daselbst 463
 Untreue des Befehlshabers daselbst gegen sie 464. Bezeugen des Königes gegen die Gefangenen 467. und seltsamer Befehl 471
 Schickal der gefangenen Holländer auf Ceylan 479. schlechte Aufführung eines französischen Gesandten allda 481. Größe und Gestalt dieser Insel 484. ihre innere Eintheilung, nordliche, ostliche und westliche Landschaften 484. Beschaffenheit des Landes 484, 485. natürliche Festigkeit des Königreiches Candi-uda 485. seltsamer Unterschied der Witterung daselbst 485. Spuren alter Städte 486. jetzt bewohnte Städte 486. Alterthümer 486

- rhümer 487. königlicher Pallast, gemeine und vornehme Häuser 488. zweyerley Einwohner daselbst, die Wadas 488. und Chingulesen 489 von der Regierung, Religion u. d. g. daselbst 494 Pflanzen und Gewächse daselbst 505. Thiere, Vögel und Ungeziefer allda 511. Edelgesteine 515. Braems Bericht von dieser Insel 516 die Franzosen wollen sich daselbst setzen 605 gerathen mit den Holländern in Widerwillen 608. von denen eine neue Flotte ankömmt 609. setzen sich in Vertheidigungsstand 611 was ihnen der König daselbst gesendet 610 sie gehen wieder ab 612
- Chamarqu**, Statthalter im Forte Dauphin 519 wie er sich seines Ansehens bedienet 520. seine Handel mit dem Dian 522. er geräth dabey in die äußerste Noth 523. wird vom la Case errettet 526. er wird versucht, von seiner Pflicht abzugehen 525. sein Mißtrauen gegen den Beaufse 537. was er für Vorsicht gebrauchet, an dessen Bord zu kommen 538. er will seine Armseligkeit verheelen, begehrt des Marschalls von Meilleraie Leichenbegängniß 538. übergiebt das Fort Dauphin an den Kernesfort, und nimmt Dienste bey der Compagnie 539. betrügt sich in seiner Rechnung 541. seine Streifereyen 544. ein Peger bittet ihn, die Gräber zu verschonen 545. er eignet sich die Beute des la Case zu 548. wird Generallieutenant 563. sein Tod 565, 566
- Chameleon** wird auf Madagascar gefunden 573
- Chesnaie**, Truchot de la, führet ein Schiff nach Ostindien 530. geht wieder nach Frankreich zurück 549. wie ihm die Engländer auf St. Helena begegnen 550. ihm begegnen auf seiner weitem Fahrt mancherley Zufälle 551, 552 er wird von den Engländern angegriffen 553 muß sich ergeben, und sein Schiff sinkt 555 sein Tod 556
- Chichiri**, Beschreibung dieser Stadt und der Einwohner daselbst 416
- Chinesen**, haben ein eigenes Viertel zu Bantam inne 83, 90. Beschreibung derselben 91. Begierde der chinesischen Beamten nach Geschenken 302. sie betrügen die Holländer 402. ihre List 403. einige lassen sich in Batavia nieder 452
- Chingulesen**, werden die Einwohner der Insel Ceylan genennet 484, 489. ihre Häuser 487 warum sie solche öfters verlassen 487. ihre Leibesbeschaffenheit und gewöhnliche Kleidung 489. Tracht der Edelleute 489. Aufzug der vornehmen Frauen, Einschränkung der Heirathen, und hoher Adel 490. ihre übrigen Stände, und gewisser Handwerksgeossen Vorzug 491. übrige Handwerkszünfte, gemeine Leute und Sklaven 492. seltsame Sattung Leute unter ihnen 493. seltsame Strafe des vornehmen Frauenzimmers 494. ihre Regierung und Reichsbeamte 494. Gerichtshöfe, Ehrentitel, mißliches Glück, Macht des Königreiches, und besondere Pässe 495. ihre Soldaten, Kriegesart, und Religion 496 Tempel und Priester, Götzenbilder und dreyerley Priester 497. Teufelsopfer, und Nachricht von den ceylanischen Teufeln 498. ihre Wissenschaften und Papier, Sternseher, Zeitmaasse und Gewicht 499. ihre Münze, Handlung, und Preis der Waaren 500. ihre Sprache, Gesetze und Heirathen 501. Freyheit ihrer Frauen, und Hochachtung für dieselben 502 ihre Trauer, Begräbniß der Großen, und wie man sie verbrennet 502. ihre Krankheiten und Arzeneymittel, ihr lustiges Wesen und harte Leibesstrafen 503. Naturgeschichte dieser Insel 505. ff.
- Christenthum**, Ehrerbietung des Königes von Ternate für dasselbe 113
- Cirne**, oder die Morisinsel, deren Beschreibung und was sie trägt 64
- Clochererie**, führet den weißen Adler nach Ostindien 539
- Cochin**, Beschreibung des gemeinen Gefängnisses daselbst 176
- Cocombe**, eine Art Ebenholz 584
- Cocosbaum**, Wein von dessen Frucht 205. anderer Nutzen von diesem Baume 208
- Coddias**, eine Art Ameisen auf Ceylan 512
- Coen**, holländischer General, zerstöret Jacatra 441. zwingt den Statthalter zu Bantam, ihm die gefangenen Holländer auszuliefern 442 sein Tod 445
- Colbert**, machet den Entwurf zu einer neuen ostindischen Compagnie 529
- Compagnie der entfernten Länder**, in Amsterdam 4, 5. deren entstehen bald mehrere 7 aus allen zusammen wird nur eine einzige errichtet 8. vornehmste Punkte derselben 8 besondere Kammern derselben und ihre Vorsteher nebst deren Besoldungen 9. diese wird hernach die holländische ostindische Compagnie genennet 9. erste Schiffahrt derselben 9. die Compagnie nimmt ansehnlich zu 10. siehe fern Ostindische Compagnie. Die beyden holländischen Compagnien vereinigen sich 241, 244

der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

- Compagnie der Franzosen zu Madagascar, deren Zustand 518. neue ostindische Compagnie der Franzosen 529. Hauptstamm der neuen Compagnie ib. ihre Abgeordnete an die indische Hofe 530. was sie für Schiffe ausgerüstet, und Anzahl der Reisenden 530
- Comptoir, Einrichtung des holländischen zu Bantam 246 f. Geheime Vorschrift desselben 249. Errichtung eines andern zu Grefst 252
- Conduci oder Saga, eine Art Bohnen, wozu man sie brauchet 99, 582
- Convoy, welche man die erste und andere nennet 461, 462
- Coracan, eine Gattung Getreide auf der Insel Ceylan 506
- Costus indicus wird auf Java häufig gefunden 96
- Cottiarj wird den Franzosen geschenkt 610
- Covodo, ein ostindisches Längenmaß 100
- Crocodile auf den Molucken, von besonderer Art 336
- Crystall, sehr große Stücke auf Madagascar 591
- Cubeben, wachsen nirgend, als auf Java 95. warum sie die Indianer erst kochen, ehe sie sie verkaufen 95. verschiedene Namen derselben in Indien 581
- Cumber, Habet, oder Safran das Indias, Beschreibung und Nutzen dieser Wurzel 32
- Cumbias, eine Art Ameisen auf Ceylan 512
- Cura, Atches, eine Art Ameisen auf Ceylan 512
- Cuzos, eine Art Caninichen auf den Molucken 337
- D.**
- Dauphin, Beschreibung dieses Fortes 519, 592. Verzweiflung der Besatzung in demselben 527. sie wird durch den la Case erhalten 527. wird der ostindischen Compagnie abgetreten 539. Uneinigkeit der Franzosen daselbst 539. es kommen noch zwey Schiffe an 542. erste Folge davon 542, 543. Ankunft einer französischen Hurte 549. Beschaffenheit dieses Fortes bey des Mondevergue Ankunft daselbst 558. welcher Generalgouverneur daselbst wird 559. Uneinigkeit der Häupter und schlechte Ausführung der Vorsteher 559. großes Elend daselbst 561. wie es den Franzosen daselbst ergangen 565
- Dauphinsinsel, wird Madagascar genennet 549. die Franzosen verlassen selbige 565
- Dekan, die Könige daselbst machen Friede mit den Portugiesen 219. ihre Macht 220
- Democulo, eine fürchterliche Spinne 515
- Devanitz, heißen die Gerichtsbedienten auf den Maldiven 202
- Diamantengrube zu Dagganaga 431
- Dian Manangue, Geschichte desselben 820 ff. wie er sich vertheidiget, als man ihn zum Christen machen wollen 521. er vergiftet den Missionar Stephan, und läßt vierzig Franzosen umbringen 522. sein Krieg mit dem Chamargu 523. er wird vom la Case verfolgt 527. seine Furcht 541
- Dian-Nong, Prinzessin von Ambulle, besucht die Franzosen im Fort Dauphin 540. geht mißvergnügt zurück 540. ihre Gestalt 541. wie es ihr weiter ergangen 592
- Dian Ravaras, ein fürchterlicher Feind der Franzosen auf Madagascar, wird vom la Case geschlagen 547
- Diebe, wie sie in Madagascar bestraft werden 569
- Diebstahl, wie er auf den Maldiven bestraft wird 203
- Dignums, Johann, reiset nach Indien 5. sein Tod 19
- Dimbios, eine Art Ameisen auf Ceylan 512
- Dinte, woraus sie auf Madagascar gemachet wird 595
- Dishudren, ein Ehrentitel auf der Insel Ceylan 495
- Dissauwas, eine Art königlicher Beamten auf der Insel Ceylan 494
- Donac, was man so nennet 569, 570
- Dongs, eine Art schwarze Kirschen auf Ceylan 507
- Drachen oder Wasserhosen, was die Seefahrer so nennen 147
- Drachenblut, wo es herkömmt 585
- Ducaten, venetianische, deren Werth in Indien 101
- Duberria, eine große Wasserschlange 515
- Dune-kaja-gauhah, Nutzen dieser seltsamen Staude 509
- Duriao, Beschreibung dieser angenehmen Frucht 94. Feindschaft dieser Frucht mit dem Betel 95
- Dutroa, oder Moetol, ein Kraut, das die Ausschweifungen befördert 223



Register

L.

L Edelgesteine auf der Insel Ceylan 576. auf
 Madagaskar 590
Lebliche Pflicht, besondere Art dazu zu ernun-
 tern 316
Line, Beschreibung dieses seltsamen Vogels
 52, 53
Lelephanten giebt es auf der Insel Java sehr
 viel 92
Lisabeth, Beschreibung dieser Insel 225. Nug-
 barkeit dieser Insel 226
Lencasatree, ein wider den Ekel dienendes Holz
 583
Lendrachendrach, ein Baum, dessen Holz nie
 verdirbt 586
Lenger, oder die Pflanze, woraus der Indig ge-
 macht wird, Beschreibung derselben 22
LEngländer und Holländer trauen einander nicht
 358. Gelegenheit zum Kriege mit den Hol-
 ländern 435. Friede mit ihnen 443. wie
 die Engländer zuerst nach Ceylan gekommen
 463. Unglück, das zweenen von ihnen daselbst
 begegnet 469. sie greifen ein französisches
 Schiff an 555
Lentsafacale, wundersame Art dieser Frucht 580
Lenwilasse, eine Art Ebenholz 584

S.

Sactorey der Holländer zu Bantam wird ange-
 legt 143. wie viel sie deren in Bengala ha-
 ben 461
Sagara, Nutzen dieser Frucht 96
Salanuc oder das rechte Zibethhier 574
Samocantrara, eine Art kleiner sehr schädli-
 cher Eydechsen 574
Sandre, Nutzen dieses Krautes 578
Sangbits, erstaunlich große Wurzeln, die Hun-
 ger und Durst zugleich stillen 578
Sanos, eine Münzsorte in Ostindien 101
Sanscha, ein Baum mit stammichem Holze 582
Sany, eine seltsame sehr große Fledermaus 576
Sarafes, eine Art Wölfe auf Madagaskar 573
Saratelen, eine Art Gewichte in Ostindien 99
Sarisate, Tugend dieser Wurzel 587
Satra, oder der Benzoebaum 583
Sava de Malacca, siehe Anacardium.
 de Saze, sein Tod 560, 561
Serocosse, eine Staude mit runden Schoten 586
Siantfado, ein Fisch mit einer beinigten Haut
 577

Sieber, das maldivische, Nachricht davon 163,
 206
Simala-Darma-Suriada, wie er in Ceylan
 zur Regierung gekommen 235. sein Glück
 wider die Portugiesen 236. läßt den hollän-
 dischen Viceadmiral Weert niederhauen 243.
 will sich mit den Holländern wieder vertra-
 gen 243. welches auch geschieht 244
Simpi, Nutzen dieses Baumes 583
Singerwurz, deren Beschreibung 510
Siomuts oder Pulitobits, Nutzen dieses Krau-
 tes 582
Sirando, Errichtung des holländischen Waa-
 renlagers daselbst 377. Unkosten des Statt-
 halters ibrentwegen 377
Sisch mit einem Menschenkopfe 153
Sische, fliegende 147. andere, die den Menschen
 nachstellen 196. außerordentliche, die man
 Holländer nennet 415
Siu, ein Kraut, das nur aus Zäserchen besteht
 584
Slacour, Nachricht von dessen Reise nach Ma-
 dagaskar 518. Urtheil über dessen Beschrei-
 bung von Madagaskar 566
Sledermaus, sehr seltsame und große 576
Sonfurs, Nutzen dieser Asche 583
Sooraha, ein Baum, der grünen Balsam giebt
 587
Sossa, eine Art eines Dachs auf Madagaskar 573
Souquet, nimmt sich nebst dem Meilleraie der
 Compagnie zu Madagaskar an 518. suchet
 denselben zu hintergeben 525
Sranzosen, deren erste Reise nach Ostindien 145.
 schlechte Ausführung eines französischen Ge-
 sandten auf der Insel Ceylan, wie sie bestra-
 fet worden 481. Uneinigkeit der Franzosen
 allda 482. verschiedene Streifereyen dersel-
 ben auf der Insel Madagaskar 520. sie er-
 richten eine neue ostindische Compagnie 529.
 was der König dazu beyträgt 529. sie senden
 vier Schiffe ab 531. eine Schaluppe voll von
 ibren Leuten leidet Schiffbruch 532. machen
 Bündniß mit dem Samorin zu Panmiani 603.
 wollen sich auf Ceylan setzen 605. gerathen
 mit den Holländern daselbst in Widerwillen
 608. der König von Ceylan schenket ihnen
 die Bayen Trinquemale und Cottary 610.
 sie legen sich auf die Vertheidigung 611
Sranzosenkrankheit auf den maldivischen Inseln,
 Urtheil davon 206
Srauen, Höflichkeiten, die sie in Bantam gemies-
 sen 85. ihre Kleidung und Verrichtungen 86

Frauen:

Der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

Frauenis, auf Madagascar in großer Menge	590	Götter, Namen derjenigen, die auf der Insel Ceylan angebetet werden	496
Freundschaft, großmüthige, zwey Beyspiele davon	532, 533	Gottesbaum, siehe Bogabah.	
Fulimene, oder der Feuervogel, besondere Art desselben	576	Götzentempel, siamische in Patana	119
Furenfuru, werden die Arecanüsse auf Madagascar genannt	582	Grenier, Johann, dessen Reise nach Ostindien	136
		Gressiac, Errichtung des holländischen Comptoirs allda	232
		Gräßen, seltsame Art zu grüßen	35
		Gummi Tamacha, wo er herkömmt und dessen Nutzen	586, 590
		Gunnepi, ein Feuer spendender Berg in Banda	417

G.

Galam, eine sehr kühlende Wurzel	98
Galanga, sonst Calvegian oder Lanquas, die auf Java ist nicht so gut, als die in China	96
Gänse, schwarze auf den Molucken	337
Gantan, ein ostindisches Gewicht	100
Ganti, eine Wurzel, die zu Salbung des Leibes gebraucht wird	98
Garniter, was es für eine Art Früchte sind	78
Gawera, Beschreibung dieses Thieres	511
Gedeng, ein ostindisches Gewicht	100
Gefängniß, gemeines in Cochin, dessen Beschreibung 177. imgleichen des in Goa	180
Geißelung, auf den Maldiven, eine harte Strafe	203
Geldbeutel, ein verlohrener findet sich im Grunde des Meeres wieder	416
Gerenden, Eigenschaft dieser Schlangen	515
Gesellschaft, siehe Compagnie.	
Gewicht in Ostindien	98
Gewissenszweifel des Bischofs zu Heliopolis	499, 600
Gisbrecht, Peter, warum er auf St. Helena ans Land gesetzt worden	66
Goa, Beschreibung des Hospitals daselbst	178, 179.
Lage der Insel Goa und ihre Beschaffenheit	212.
ihre Einwohner und Unterschied unter den Portugiesen daselbst	213.
Beschreibung der Stadt Goa	213, 602.
ihre Befestigung und merkwürdige Plätze daselbst	214.
Allast des Unterkönigs	215.
große und schöne Straßen	215.
vier Jesuitergebäude daselbst	216.
Beschaffenheit der Häuser und Straßen	217.
Anzahl der Vorstädte und Märkte	217.
ihre Pferde und Wechslar	218.
reiche Pächter daselbst	219.
Gewalt des Unterkönigs	220.
Ansehen des Erzbischofs	221.
Nachricht von der Inquisition allda	221
Goja Rajaan, dessen Vorschlag an die Holländer	42
Gorunda-guhah, oder Zimmerbaum, dessen Beschreibung	508

Götter, Namen derjenigen, die auf der Insel Ceylan angebetet werden	496
Götzentempel, siamische in Patana	119
Grenier, Johann, dessen Reise nach Ostindien	136
Gressiac, Errichtung des holländischen Comptoirs allda	232
Gräßen, seltsame Art zu grüßen	35
Gummi Tamacha, wo er herkömmt und dessen Nutzen	586, 590
Gunnepi, ein Feuer spendender Berg in Banda	417
Guinea, nützliche Nachricht von der Küste	339, 340

H.

Haar, schwarzes, wird in den maldivischen Inseln hoch geschätzt	199.
was sie mit den abgeschnittenen machen	200
Habet, siehe Cumbet.	
Hagen, Stephan van der, reiset nach Ostindien	5, 10.
Desseu Vortheile über die Spanier und Portugiesen	10.
seine Abreise	130.
sein Untersuchen auf der Insel Mayo	131.
er wird in Bantam wohl aufgenommen	132.
geht nach Amboina	133.
machtet mit den Insulanern daselbst einen Vergleich, und erbauet ein Fort	134.
geht wieder nach Holland zurück	135.
führt noch eine Flotte von zwölf Schiffen nach Ostindien	256, 257.
seine Unternehmung auf Mozambick	257.
kreuzet bey Goa, nähert sich Cananor, geht aber bald nach Calecut	258.
sein Bündniß mit dem Könige daselbst	259.
verjaget die Portugiesen von Amboina, und geht nach Tidor	259.
wo es ihm auch glücket, sie völlig aus den Molucken zu vertreiben	261.
geht nach Holland zurück	263
Haie, de la, löset den Statthalter in Madagascar ab	562.
verläßt die Insel wieder, und geht nach der Insel Bourbon	564.
bringt die Bewohnung derselben in Ordnung	564.
Urtheil über dessen Reisebeschreibung	597, 598.
Ursachen seiner Reise, und wie er die Insel Bourbon angetroffen	598.
er segelt nach Indien und kömmt nach Surate	600.
geht von da nach Goa	602.
befüchet Mirzeou	602.
schließt ein Bündniß mit dem Samorin zu Panniani	603.
nimmt Allicot in Besitz	604.
geht nach Ceylan	605.
schlechter Zustand seiner Flotte	611.
er segelt wieder ab	612.
ankert bey Tranquebar	613.
genießt von den Dänen daselbst viele Höflichkeit	613.
geht nach Portonovo	

konovo 614. und St. Thomas 617. Grobheit des mohrischen Statthalters daselbst 615. er rächet sich deswegen 616. greift die Stadt hitzig an, und bemächtigt sich des Stadthores 617. bekömmt den mohrischen Statthalter gefangen, und hält ein Dankfest in der Domkirche 617. er schlägt sechs tausend Mohren 618, 619. kömmt in Lebensgefahr, und zieht sich nach der Stadt zurück 619. wird von den Mohren zwey Jahr darinnen belagert 620. übergiebt sie endlich durch Vergleich, und geht wieder nach Hause 620. Anerbietungen, die ihm der golcondische König thun läßt 621. Anmerkungen über dieses Tagebuch 623, 624

Salampu, sonderbare Eigenschaft dieses Baumes 588

Handlung, deren Beschaffenheit in Java 89. worinnen sie in Indien hauptsächlich besteht 298. geheime, Vortheile davon 461

Sanghasmah, Nutzen dieser Pflanze 589

Sarame, ein Baum, von dem das Gummi Lamacha kömmt 586

Sarmansen, Wolphart, reiset nach Ostindien 135. langet zu Palimban an, und hält Schiffsrath 138. greift die Portugiesen an 140. nimmt ihnen zwey Galeeren weg 141. befreyet Bantam und leget eine Factorey daselbst an 143. geht wieder nach Holland zurück 143

Sason Mainthi, eine Art Ebenholz 583

Seemkerk, Cornelius van, dessen Aufnahme zu Bantam 65. führet eine Flotte nach Ostindien 136. er wird von den Portugiesen angegriffen, entgeht ihnen aber 136

Seemkerk, Jacob, erhält einen Vortheil über die Portugiesen 6

Seirathen, wie sie auf Madagascar geschehen 569

van Hel, Reinier, dessen Reise nach Ostindien 5

Seldinnen von Madagascar 569

Selena, Veränderung auf dieser Insel 189. Beschreibung derselben 190

Serechereche, eine wie Feuerfunken leuchtende Fliege 575

le Hermite, Jacob, führet eine holländische Flotte nach Ostindien 11

Senschrecken auf der Ludwigsbay, werden gegessen 408

Sivare, eine Art Datura 586

Sirkanelle, Eigenschaft dieser Art Eyderyn 515

Hochzeitgebräuche in Bantam 85

Holländer, Ursprung ihres Handels in Ostindien 3. werden von den Spaniern den India-

nen übel abgemalet 6. erhalten einige Vortheile 6. ihre erste Reise von Houtmann 4. 12. die Portugiesen begegnen ihnen freundlich 11. werden vom Scharbocke geplaget 11. laufen in die Bay San Bras ein 12, 13. erhalten von den Einwohnern Erfrischungen 13. sie machen guten Markt 14. fahren an Madagascar an 15. von dar an den holländischen Kirchhof 17. ferner an St. Augustinsbay 18. wo ihnen ein Pilote getödtet wird 21. kehren nach der Insel St. Maria zurück 23. kommen in die Bay von Antongil 26. ihre Handlung daselbst 27. sie verlihren ihre Kabne durch einen Sturm 28. ihr Streit mit den Negern deswegen 28, 29. und zweifelhafte Wiederausöhnung 30. ihre Schiffsfahrt ist besonders glücklich 32. doch leiden sie Mangel an frischem Wasser 33. sie fahren in die Meerenge Sonda ein 33. ihre erste Verbindung mit den Indianern 34. sie gehen nach Bantam 35. wo sich die Portugiesen hinterlistig gegen sie bezeugen 37. der Statthalter daselbst besüchet sie auf der Flotte 38. mit welchem sie ein Bündniß machen 39. Bestätigung desselben 40, 41. man will sie angreifen 40. sie errichten eine Factorey zu Bantam 42. gerathen in Eifer 44. man nimmt ihren Oberhauptmann Houtmann gefangen 43. sie brauchen Gegengewalt 44. und nehmen verschiedene Funken weg 45. ihr Streit mit den Javanern 46, 47. ihren Gefangenen wird der Tod gedrohet 46, 47. sie kommen aber endlich wieder los 49. werden gezwungen, Bantam zu verlassen 49. sie fangen neue Feindseligkeiten gegen Bantam an 50. gehen weiter nach Jacatra 51. und Zubaoon 51, 52. Verrätherey wider sie 53. wobey sie zwölf Mann verlihren 54. sie verlassen die Rhede von Bantam 54. und ankern vor Madura 54. blutiges Gefecht daselbst 55. sie gehen weiter nach Luboc 56. Schwäche ihres Schiffsvolkes 56. sie verbrennen eines von ihren Schiffen 57. wie ihnen auf der Insel Bali begegnet worden 59. sie kehren aus Indien zurück, und kommen in Amsterdam wieder an 62. ihre andere Reise nach Ostindien 63. sie kommen auf der Insel Cirne an 64. ihre Flotte trennet sich 64. sie kommen wieder nach Bantam 65. ihr vortheilhafter Handel daselbst 66. Unvorsichtigkeit zu Madura 67. ihr Versuch die Gefangenen zu retten, läuft schlecht ab 68. ihr erstes Waarenlager in Ostindien 71. Verfolgungen

der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

gungen, die sie von den Portugiesen austreten müssen 104, 106, 114, 131, 153, 265, 340, 370. Empörungen der Matrosen auf zweyen von ihren Schiffen 122. zwölf Gefangene zu Achin wollen sich in Freyheit setzen 126, 128. ihr Glück in Ostindien 241, 242. Zeugniß für dieselben 256. ihr Mißverständnis mit dem Könige von Ternate wegen Keram 327, 328. sie kommen in Indien empör 354. ihre Gemüthsseigenschaft und Friede mit den Einwohnern auf Banda 361. sie bauen verschiedene Forts auf den Molucken 361. ihre Macht daselbst 362. sie werden von den Spaniern geschlagen 363. ihre Reise nach Japan 364. was sie da ausgerichtet 366, 367. trauen den Spaniern nicht 374. erhalten die Handlungsfreyheit vom Kaiser 374, 375. errichten zu Firando ein Waarenlager 377. sie schiffen nach dem rothen Meere 414, 418. verlassen dasselbe wieder, und setzen sich zu Surate 425. Gelegenheit zum Kriege mit den Engländern 435. Friede mit ihnen 443. wie es den gefangenen Holländern in Ceylan ergangen 479. es werden ihnen einige Gefandten daselbst zurück behalten 480. wie sie sich auf der Küste daselbst fest gesetzt 481. verlassen das Fort zu Cotiari 608. gerathen mit den Franzosen daselbst in Widerwillen 608. schlechte List derselben 611

Holländerinnen, Abschilberung derer in Batavia 454

Holländische Indianerinnen in Batavia 454

Holländischer Kirchhof, erste Ankunft dahin 16. ihnen wird übel begegnet 17

Holz, welches brennet, ohne verzehret zu werden 338

Honigameisen auf Madagaskar 575

Honnitsancaffon, eine Art weißen Jasmins 583

Hopmans, eine sehr schöne Blume 511

Hospital in Goa, dessen Beschreibung 178

Sota, blutstillende Kraft dieses Krautes 583

Sorahota, eine Art Wachteln 576

Sourmann, Cornelius, dessen widriges Schicksal in Lissabon, wegen seiner Neugierigkeit 4. thut seine erste Reise nach Indien 4. (kömmt auf derselben um das Leben 6.) 12. bekömmt den Namen eines Oberhauptmannes 33. wird von dem Statthalter in Bantam besucht 38. dem er die Gegenwisse macht 39. seine Pracht dabey 40. er wird von den Portugiesen verhöhet 40. Zusammenverschwörung wider ihn 41. er wird ge-

fangen genommen 44. sein Schicksal nebst den andern Gefangenen 48. sie erhalten endlich die Freyheit wieder 49. wird wegen der Vergiftung des Mullenaar losgesprochen 57

Hühner, indianische, eine Art, die man Halbhühner nennet 93

Hugo, ein Schiffshauptmann, dessen Verrichtung in Madagaskar 525

Humimes, Wurzeln, die wie Steckrüben schmecken 578

Hunahavale, ein Baum, der das Herz stärket 586

J.

Jaca, Eigenschaften dieser schönen Frucht 95

Jacatra, die Holländer ankern allda 51. Zustand dieser Stadt 51, 436*. sie wird von ihnen zerstöhret 441. bekömmt nachher den Namen Batavia 295. siehe ferner Batavia.

Jaggory, wird der gekochte Saft vom Rettelbaume genant 507

Jaks, Beschreibung dieser besondern ceplantischen Frucht und deren Nutzen 506

Japon, Reise der Holländer dahin 364. daselbst sind Geschenke nöthig 366. Aneignung der Kronbedienten 371. die Holländer erlangen Gehör bey dem Kaiser 371. und erhalten die Handlungsfreyheit 374. ihre Rückreise und Weg, den sie nehmen 376. Treue der Japanesen 460. wie sie die Ungetreuen bestrafen 460. wie viel holländische Schiffe jährlich von Batavia nach Japon gehen 461

Java, Beschreibung dieser Insel vor der Niederlassung der Holländer daselbst 76. ihre Lage und Bevölkerung 76. jede Stadt auf derselben hat ihren König 77. Beschaffenheit der Handlung daselbst 89. ihre Schrift und Bücher 89. Gemüthsbeschaffenheit der fremden Kaufleute daselbst 90. ordentliche Binde daselbst 92. Naturgeschichte dieser Insel 92

Javaner, deren Gefechte mit den Holländern 47. Beschäftigung derer, die sich zu Batavia niedergelassen haben 452

Indianer, die zu Achin vermischen Höflichkeit und Spießbüberey mit einander 105. deren Eifer für die Handlung 113

Indig oder Anil, wo es wächst 22. wie es zu Madagaskar bereitet wird 584

Inquisition zu Goa, läßt des Königes von Drusus Bruder hinrichten 183. Nachricht von derselben 221



Register

Johor, der König daselbst, verbindet sich mit den Holländern 270, 282. Abschilderung deselben 270. wie er den Verhoeven empfangen 355. bauet eine neue Stadt 355. schlägt es den Holländern ab, eine Schanze zu bauen 356. thut ihnen einen andern Vorschlag 356
 Tombo, Nutzen dieser ceylanischen Frucht 307
 Junke, eine wird beschrieben 35
 Juwelen, starker Handel damit in Cambaya 184
 nach Bantam, und endlich nach London zurück 483
 Kobbera-guion, Eigenschaften dieses Thieres 515
 Korn mit blauen Blumen 584. mit gelben 585
 Kraut, das die bösen Feuchtigkeiten ausreibt 589
 Krebsse, die tödtlich zu essen sind auf den Moluckten 337

K.

Kalk, dessen Gebrauch bey den Chingulesen 500
 Kasches, siehe Caras.
 Kastizen, Abschilderung dieses Weibesvolkes zu Batavia 454. essen sehr unartig 455
 Katti, eine indianische Münze, deren Werth 37
 Kerfadiu führet das Schiff, der Stier genannt 530. sein Tod 546
 Ketule, Beschreibung und Nutzen dieses sonderbaren Baumes auf der Insel Ceylan 507, 508
 Kleidung der maldivischen Männer und Weiber 199. der moluckischen 317. der Einwohner auf der Ludwigsbay 408
 Klopfflechter zu Ternate 74
 Knor, Robert, dessen Reise nach Ostindien 462. Urtheil von seiner Reisebeschreibung 463. er reiset ab, wird durch Sturm genöthiget, nach Ceylan zu gehen 463. er wird daselbst gefangen 464. wie es ihm in seiner langwierigen Gefangenschaft ergangen 464, 465. und wie seinen Gefährten 467, 468. sein Vater stirbt 466. er soll auf seine Ehre sehen 468. er bauet ein Haus und kömmt in Lebensgefahr 469. er trifft mehr gefangene Engländer an 469. er wird nach Hofe berufen, und schlägt die Dienste aus 472. er sinnt auf seine Freyheit, und suchet vergebens zu entfliehen 473. er kömmt endlich nebst einem Gefährten davon 474. Hindernisse, die ihnen aufstoßen 474. Entschluß, den sie fassen 475. sie gehen einem Flusse nach, um zu der See zu kommen, und gerathen in vergebliche Furcht 476. stehen im Dorngebüsch viel aus, und kommen endlich in eine bewohnte Gegend 477. werden von einem Malabaren betrogen, und kommen auf holländisch Gebiethe 478. werden wohl empfangen und nach Colombo gebracht 479. schiffet sich nach Batavia ein 483. er geht von da

L.

Lackirte Arbeit zu Meacko 377
 Lassa, ein besonderer Baum 587
 Laberic, ein sehr angenehmer Baum 587
 Lalain wird nach Persien geschickt 530
 Kale: visit, oder weißer Pfeffer 581
 Lalonde, ist der Jasmin zu Madagascar 585
 Lalonda: secats, eine Art Jasmin 587
 Lambare, eine sehr dicke nahehafte Wurzel 578
 Langbare, deren Tugend für den Gift 586
 Langu, eine Art von vieleckigten Nüssen 582
 Languas, siehe Galanga.
 Lantorbaum, dessen Blätter, werden statt des Papiers gebraucht 95
 Larrine, eine Münzsorte in Ostindien 101
 Latac Anghome Labe, oder Ochsenhode, Beschreibung dieser Frucht 582
 Laubingue, Nutzen dieses Krautes 588
 Lella, König in Tubaon, sein Verhalten gegen die Holländer 52
 Linghiruts, siehe Vahon: ranu.
 Linie, merkwürdige Beschreibung der Schiffahrt unter derselben 147
 Linuraven, herzstärkende Kraft dieses Baumes 587
 Longuse oder Cardamome in Madagascar 581

M.

Maake in Ostindien gebräuchliche 98
 Mackao wird von den Holländern vergebens belagert 400
 Madagascar, Beschreibung der Einwohner daselbst 15, 16, 25. und ihres Königes 25. Anmerkungen über diese Insel 132. französische Compagnie daselbst 518. diese Insel bekömmt den Namen der Dauphinsinsel 549. Beschreibung dieser Insel 566. Beurtheilung einiger Schriftsteller, die davon geschrieben 566. Lage und Größe dieser Insel, auch Zahl der Einwohner 567. Gestalt und Eigenschaften der

Der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

- der Einwohner 568. warum die Insel nicht
volkreicher ist 568. Geseze und Rechte da-
selbst 569. ihre Städte 169. Häuser, Land-
bau, Speisen und Kleidung 570. ihre Reli-
gion und Beschneidung 571. Thiere auf der
Insel 572. Früchte, Pflanzen und Gewäch-
se 577. Mineralien und einige andere diese
Insel betreffende Sachen 590. Sprache der
Einwohner daselbst 594
- Madura**, daselbst werden viele Holländer ge-
fangen genommen, und übel gehalten 67. 68
- Mabu**, Jacob, reiset nach den Molukken 5
- le Maire**, Jacob, von ihm bekömmt eine Meer-
enge ihren Namen 11
- Makareuo**, Nutzen der Blätter von diesem
Baume 202
- Malacca** wird von den Holländern belagert 267.
Buch der Belagerten 278. wie sie befreyet
worden 282. ihre Lage, Größe und Stärke
282. vornehmste Gebäude, Kirchspiele, und
Beschaffenheit der Luft daselbst 283. warum
es nicht größer geworden 284
- Malacca** ist ein reicher, aber höchst ungesund-
er Ort 182
- Malayen**, deren Furchtsamkeit 275. einige las-
sen sich in Batavia nieder 452
- Malcruda**, ein Vogel, der leicht reden lernet 514
- Maldivische Inseln**, Lage derselben 195, 196.
ihre Abtheilung in Atollons und deren Anzahl
196. Canäle daselbst 197. Witterung und Luft
daselbst 198. Gestalt der Einwohner allda 198.
ihre Eigenschaften und Kleidungen 199. ihre
Sprache, Häuser und Städte 200. wie sie
Steine aus dem Wasser hohlen 201. Regie-
rungsform, die in der Priester Händen ist
202. ihre peinliche Strafen, und Einthei-
lung in vier Stände 203. ihre Soldaten und
Art zu essen 204. ihr Getränke 205. Ge-
brauch des Betels bey ihnen, und ihre Arz-
neyen 205. ihre Gedanken von der Franzo-
senkrankheit 206. ihr unkeusches Leben 206.
Nachricht von ihrem Könige und dessen Palla-
ste 206, 207. ihre Münze und Waaren, wo-
mit sie handeln 208. wie die Portugiesen von
diesen Inseln Meister geworden 209. ein Kö-
nig daselbst wird ein Christ 209
- Male**, große Staatsveränderungen auf dieser
Insel 166. sie ist die vornehmste unter den
maldivischen 200
- Mambus** ohne Tabaxir 94
- Mananghamette**, ein rothbraunes Holz 583
- Mandelbäume**, vortreffliche auf den Molukken
326
- Mandrife**, ein marmorirtes Holz 583
- Manduavatte**, eine Art Haselstauden 586
- Manduts**, eine Art Schlangen, welche Nagen
und junge Vögel frisst 574
- Mangalis**, ein ostindisches Diamantengewicht
99
- Mangarsaboc**, eine Art wilder Esel 574
- Mangas**, Beschreibung und Nutzen dieser
Frucht 93
- Mangas bravas**, eine tödtliche Frucht
94
- Mango**, eine besondere Frucht auf der Insel
Ceylan 506
- Mangoskan**, eine Frucht, die den Heckschlehen
ähnlich ist 95
- Manjarblanco**, oder das weiße Essen 94
- Manier**, ein französischer Missionar auf der In-
sel Madagaskar 522. dessen Drohungen ge-
gen die Besatzung im Fort Dauphin 527. ist
in Gefahr zu ertrinken 542
- Maniguette**, eine Art Pfeffer 32
- Manonative**, eine herzstärkende Pflanze 589
- Mao** oder **Main**, ein ostindisches Gewicht 99
- Mariage** wird nach Persien geschickt 530
- Mariensinsel**, Wildheit der Einwohner allda
382
- Marointsi**, ein blutstillendes Kraut 589
- Mascarenha**, Beschreibung dieser Insel 543.
siehe Bourbon.
- Mascarenhas**, Zustand dieser Insel, und häu-
fige Lebensmittel daselbst 380, 381
- Matelief**, Cornelius, führet eine holländische
Flotte nach Ostindien 10. er geht mit eils
Schiffen ab 263. prüfet die Portugiesen auf
den Inseln des grünen Vorgebirges 264.
läuft wider seinen Willen auf der Insel An-
noben ein 264. gewinnt den Befehlshaber
daselbst, und trifft den van der Hagen an 265.
seine Klugheit, mit der er seine Leute zum Ge-
horsame vorbereitet 266. er langet vor Ma-
lacca an 267. unterredet sich mit dem Köni-
ge von Johor 271. richtet einen Vergleich
mit ihm auf 273. landet vor Malacca 274.
machet die Batterien der Stadt unbrauchbar
275. will dieselbe aushungern 276. schlech-
ter Zustand seiner Leute 277. liefert der por-
tugiesischen Flotte ein entsetzliches Treffen 280,
281. seine Berrichtungen zu Johor 284. er
läßt Festungswerke daselbst anlegen 285.
machet einen neuen Vergleich mit dem Köni-
ge 287. verläßt Johor 287. und greift die
Portugiesen von neuem an 288. Blutiges
Gefecht mit denselben 289. er geht nach
Ban-

Register

Bantam 293. Ausschweifungen seiner Leute 293. er geht nach Jacatra 294. und von da nach Amboina 295. er verbindet sich, Ternate beyzusehen 295. suchet sich zu Amboina beliebt zu machen 296. nimmt drey junge Eyländer auf sein Schiff 296. geht nach Ternate ab, und bauet daselbst ein Fort 297. sein Schreiben an die Gesellschaft 298, 299. er reiset nach China 300. läuft zu Mindanao ein 301. langet eine Meile vor China an 302. geht auf der Insel Lamag ans Land, und bemühet sich, der Chinesen Vertraulichkeit zu erwerben 303. geht nach Canton 304. schreibt an den Mandarin von Canton 305, 309. bekommt einen Verweis, gewinnt aber die Chinesen durch Geld 305. schicket seinen Secretär nach Lamthau 306. wird von den Portugiesen bedrohet 307. redet seinen Leuten zu 308. zieht sich zurück 309. geht nach Bantam, und thut daselbst eine seltsame Erklärung 310. ertheilet dem van Caerden guten Rath 311. fehret nach Holland zurück 312. und kömmt wieder in Seeland an 313. er wird gerühmet 313	Mirobolanen wachsen auf Java 95 Mirzeou, ein französisches Waarenlager 602 Missionarius, ein portugiesischer, entscheidet eine Gewissensfrage 469 Mocuris, was für Leute so genennet werden 202
Matrosen, viehischer Muth einiger 123. anderer Nachlosigkeit 155. und Aberglauben 555	Moetol, siehe Dutroa.
Mau, Simon Lamberts, reiset nach Ostindien 5	Mohren, einige lassen sich in Batavia nieder 452
Mavondre, eine sehr angenehm schmeckende Wurzel 578	Mohrinnen, Beschreibung derer zu Batavia 455
Meerschwein, ein seltsames 577	Molenaer, Johann Jans, dessen Reise nach Indien 4
Meilleraie, nimmt sich der Compagnie zu Madagaskar an, und gesellet sich mit dem Herrn Fouquet 518. er schicket ein Schiff nach dem Fort Dauphin 519. Leichenbegängniß desselben allda 538	Moluckische Inseln, Ursprung ihres Namens 314. ihre Eigenschaften und Nahrungsmitel, die sie liefern 315. ihre Herren, Religion und Gesetze 316. Kleidung und Kennzeichen der Einwohner 317. drey Könige daselbst 318. Naturgeschichte dieser Inseln 324. Macht der Spanier und Holländer daselbst 362
Melic Ambaar, Begebenheiten desselben 428. seine Gemüthsbeschaffenheit 429	Mondevergue, oder Franz von Lopis, Marquis von Mondevergue, geht mit zehn Schiffen nach Madagaskar 557. wie sie das Fort Dauphin antreffen 558. er wird Generalgouverneur daselbst 559. will nach Frankreich zurück gehen 561. der Wind wirft ihn aber wider an die Insel 562. seine Rückreise und ferneres Schicksal 563
Memima, Beschreibung dieses Thieres 511	Monsons, wenn sie zu Goa anfangen 253
Menavonbe, ein zusammenziehendes Kraut 589	Montauban, geht nach Madagaskar 531. wird Präsident und Siegelbewahrer des Regierungscolligii von Ostfrankreich 546
Mendoza, wird vom Wolfhart geschlagen 9	Monterob, Nutzen dieses Krautes 588
Mentavaza, ein sehr wohlschmeckender Vogel 576	Moritinsel, siehe Cirne.
Mera, ein Baum von sehr hartem Holze 583	Moros, eine angenehm schmeckende Frucht auf Ceylan 507
Messizen, Beschreibung dieses Weibesvolkes zu Batavia 454. ihre seltsame Aufführung bey dem Essen 455	Mosculi, deren Amt auf den Maldiven 202
Metricol, ein ostindisches Apothekergewicht 100	Mullenaar, Johann, wird vergiftet 57
Michel, Julianus, pachtet den Wallfischfang zu St. Salvador 192	Münze, in Ostindien gebräuchliche 98. in Goa 217. auf der Insel Ceylan 500
Mihobats, eine herzstärkende Strande 587	Mung, eine Art Getreyde auf der Insel Ceylan 506
Mimbube, Nutzen dieses Baumes 586	Mutternelken, woher sie ihren Namen bekommen 335
Minere, eine Art Getreyde auf der Insel Ceylan 506	Muyra, Nutzen dieses Krautes für das Kopfweyh 582

N.

Nasenhorn, wird in Java gefunden 92
Nayben, heißen die Priester auf den maldivischen Inseln 202

Neck,

der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

Neck, Jacob van, führet eine holländische Flotte nach Ostindien 5, 6. büßet in einem Treffen etliche Finger ein 9. Fähigkeit desselben 111. er reiset zum andern male nach Ostindien 112. sonderbare Begebenheiten auf seiner Reise bis nach Bantam 112. er begiebt sich nach den Moluckten 113. wird zu Ternate wohl aufgenommen 113. liefert den Portugiesen ein Treffen, darinnen er seine rechte Hand einbüßet 114. er wohnet einem Hochzeitfeste bey 115. wird vom Könige herrlich bewirtheet 116. geht unter Segel und nähert sich China 116. verliert bey Macao zwanzig Mann 116, 117. geht nach Patana 117. kömmt daselbst an 118. seine Rückkehr 120, 121	Vernus, große Handlung auf dieser Insel 183 Reichthum der Statthalter daselbst 183 Grula, wundersame Kraft dieses Baumes 508 Osterschiffe, welche man so nennet 471 Ostindische Compagnie in Holland, deren neue Bestätigung von den Staaten 11 Gyvaru, werden die Canäle auf den maldivischen Inseln genennet 197
van Neck, Jacob Cornelius, führet eine holländische Flotte nach Ostindien 63. er kömmt nach Bantam 65. wird für einen Feind angesehen 65. thut guten Handel, und geht nach Amsterdam zurück 66	
Neger. Ein Negerprinz verheirathet sich zu Paris 524	
Negern auf der Augustinsbay beweisen den Holländern Lücke 19, 21. Eigenschaften der Einwohner daselbst 22. ihre Handlung 22. und Sitten 23. wie die auf der Insel St. Martha beschaffen 24. Redlichkeit derer zu Antongil 26. Tapferkeit derer auf Madagascar 569	
Negerpaffen, Geschicklichkeit eines unter ihnen 533	
Nipa, besonderer Nutzen dieses Baumes 316	
Noah, ein vermeyntliches Stück von dem Raffen desselben wird zu Chenna aufbehalten 422	
Nonnue Maie, eine Art kleiner Feigen 580	
Noya, besondere Eigenschaft dieser Schlange 514	
Nuß, eine gewürzartige auf Madagascar 577	
O.	
Ochsen, mit großen Buckeln auf dem Rücken sehr schöne zu San Bras 14	
Offegne, eine bittere nahrhafte Wurzel 578	
Ohren, werden den Hofbedienten zu Candy abgekshnitten 234	
Olivier van Noerd reiset um die Welt 7	
Omb, eine Art Getreyde auf der Insel Ceylan 506	
Ombiassen, werden die Pfaffen auf Madagascar genennet 571	
Onivan, Nutzen dieses Baumes 588	
Pagodan, eine ostindische Münze 101	
Paimonen, oder Fische, die den Menschen nachstellen 196	
Palmitte, Beschreibung dieses Baumes 581	
Pananten, eine Münzsorte in Calcut 173	
Pandiar, wird der Oberrichter auf den Maldiven genant 202	
Pandue, seltsame Ceremonien daselbst, vornehme Herren zu empfangen 159, 160	
Pao de cobra, Schlangenholtz, Serpentine, Nutzen dieser heilsamen Wurzel 97	
Papageye, Beschreibung derer auf den Moluckten 337. besonders schöne in Tubaon 79	
Papier der Einwohner auf der Insel Ceylan 499. auf Madagascar 594	
Paradieskörner, eine Art Pfeffer 32	
Paradiesvögel auf der Insel Ternate 337	
Paraen oder Paren, ein Art indianischer Barken, deren Beschreibung 35, 36	
Paragiddes, eine Art Birnen auf Ceylan 507	
Paravas, ein kühlendes rheures Kraut 99	
Pardaos reales, oder Piastern, eine spanische Münzsorte, die in Indien gilt 101	
Pardaos Scherafin, eine ostindische Silbermünze 100	
Patana, Beschreibung dieser Stadt 118	
Patane, Anmerkungen von diesem Königreiche 119. es zahlet dem Könige in Siam Tribut 120. Charakter der Königin daselbst 120	
Pautaring, eine Art sehr große Citronen auf Ceylan 507	
Pedro de Tayde, giebt den Holländern einen guten Rath 43. er wird ermordet 43	
Pendre, Nutzen dieser Pflanze 588	
Penguinen, eine Art Vögel ohne Flügel 13, 149. erstaunliche Menge derselben 197	
Pergament aus Baumblättern 202	
Perlen, starker Handel damit in Cambaya 184	
Pfeffer, wie er wächst 34. ist in Bantam sehr wohlfeil 37, 42. wird daselbst mit Sand und kleinen Steinen verfälscht 89, 103. warum zu Achin die Pfefferbäume umgehauen worden 434	

Register

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|-----------|
| 434. weißer Pfeffer auf Madagaskar | 581 | Pulo Rossa, wie diese Insel bevölkert worden | 61 |
| Bisam- Muscus- Schwanzpfeffer | 581 | daselbst lassen sich die Weiber mit ihren Männern verbrennen | 61 |
| Pfeile von Fischgräten, der Javaner | 88 | Pyreard, Franz, dessen Reise nach Ostindien | 145 |
| Pferd, davor fürchten sich die Insulaner auf Madagaskar | 560 | schlimme Vorbedeutungen seiner Reise | 146 |
| Pflaumen, eine Art, die tolle machen | 117 | Zufall, der ihm mit erlichen holländischen Schiffen begegnet | 146. |
| Piaffer, siehe Pardaos reales. | | landet auf der Insel | |
| Pichamauls, Nachricht von dieser Blume | 511 | Annobon | 148. |
| Picol, ein chinesisches Gewicht zur Seide | 99 | segelt weiter, und wird durch Sturm an die Insel St. Lorenz verschlagen | 150. |
| Pimberah, eine Art außerordentlicher Schlangen | 514 | läuft in die Bay St. Augustin ein | 150 |
| Piril, siehe Taras. | | trauriger Zustand seines Volkes | 151. |
| Podi, eine Art Mehl, dessen man sich wider Kälte und Wind bedient. | 98 | ein Schiff von den feimigen leidet Schiffbruch | 154 |
| Pollas, eine Art Pflaumen auf Ceylan | 507 | landet auf der Insel Pulodu | 155. |
| Polonga, eine sehr giftige Schlange | 514 | man nimmt seinen Leuten alles, was sie haben | 156. |
| du Pont geht an den Hof des Mogols | 530 | was sie für Geld gerettet | 157. |
| Portugiesen beschenken die Holländer | 12. | er lindert seinen traurigen Zustand durch seinen Fleiß | 158 |
| hinterlistig mit denselben zu Bantam um | 37 | kömmt in Lebensgefahr | 158. |
| einer verhöhnet den Houtman | 40. | sein Steuermann von dem gescheiterten Schiffe entflieht | 159 |
| sie verleumdete die Holländer, und begehen einen Meuchelmord | 43. | Veränderung seines unglücklichen Schicksals | 161. |
| ihre Grausamkeit | 74. | Bezeugen des Königes von Male gegen ihn | 161. |
| wohnen zu Bantam bey den Chinesen | 91. | trauriges Schicksal seiner übrigen Leute | 162. |
| fernere Ränke derselben gegen die Holländer | 104, 106, 114, 131, 153, 265, 340. | warum er bey Hofe in Ungnade gefallen | 164. |
| ihre Anforderung an den König zu Achin | 128. | kömmt wieder zu Gnaden, und bereichert sich in seiner Ruhe | 165. |
| beslagern Palimban | 138. | erlanget auf eine sonderbare Art seine Freyheit | 166 |
| werden von den Holländern angegriffen | 140. | muß mit den bengalischen Seeräubern zu Schiffe gehen | 168. |
| und weggeschlagen | 142, 143. | Bezeugen des Königes in Mutingue gegen ihn | 169. |
| ihre Untreue gegen die Franzosen | 148, 153. | eigenmüßige Liebeskosen eines andern Herrn gegen ihn | 170 |
| Anmerkungen über ihre Seeanstalten | 186. | er begiebt sich nach Calcut | 171. |
| Stolz derer in Goa | 219. | sein Empfang und Unterredung mit dem Könige daselbst | 172. |
| machen Friede mit den Königen von Dekan | 219. | er geht mit zween Gefährten nach Cochin | 174. |
| setzen sich auf der Insel Ceylan fest | 235. | wird von den Portugiesen verathen, nach Cochin geführt, und mit dem Tode bedrohet | 175. |
| ihre widriges Schicksal daselbst | 237. | hernach in das gemeine Gefängniß gelegt | 176. |
| wie sie von den Maldiven Meister werden | 209, 210. | genießt darinnen der Jesuiten Wildthätigkeit | 177. |
| Glück und trauriges Ende eines jungen Portugiesen daselbst | 211. | er wird nach Goa abgeführt, und Krankheit wegen ins Hospital gebracht | 178. |
| sie werden von Amboina durch die Holländer versagt | 259. | von dar aber ins Gefängniß, daraus er durch einen besondern Zufall kömmt | 180. |
| ingleichen aus den Mollucken | 261. | muß Dienste nehmen | 180 |
| was sie den Schwarzen für Meinungen von den Holländern beybringen | 265 | thut einen Zug mit nach Ceylan | 181. |
| Seetreffen mit den Holländern vor Malacca | 280, 281, 288, 289. | besuchet Malacca | 182. |
| was sie dabey eingebüßet | 290. | muß wieder ins Gefängniß | 184. |
| ihre Trost | 291. | erhält endlich die Erlaubniß, abzugehen | 185. |
| wie sie sich in ihren Schiffen verschanzet | 292. | er schiffet sich ein, muß aber nur von Zwiebacke und Wasser leben | 187. |
| ihre schlechter Zustand zu Macao | 309. | gefährliche Schiffahrt desselben | 188, 191. |
| ihre Gesandtschaft an den Kaiser in Japon | 368. | er leidet Schiffbruch | 192. |
| wird schlecht empfangen | 369. | seine Liebesbegebenheiten zu St. Salvador | 193. |
| sie besaßen ehemals einen Theil der ceylanischen Küste | 483. | er dinget sich auf ein flämingisches Schiff, und kömmt vor dem Lago au | 194. |
| bauen die Stadt St. Thomas | 621. | kömmt endlich glücklich nach Hause | 195 |
| bey welcher Gelegenheit solches geschehen, und wie sie dieselbe verlohren | 622 | | |
| Prediger, Beschaffenheit derer zu Batavia | 456 | | |
| Pukes, eine Art Pflaumen auf Ceylan | 507 | | |

der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

O.

Quil oder Quirpele, Nutzen dieses Thieres in Häufen, und wie es sich vom Schlangenbisse curiret 97
 Quillag, wird der Statthalter auf den Maldiven genennet 204

R.

Radia-singa, grausame Gemüthsbeschaffenheit dieses ceylanischen Königes 504
 Ragante, ein Kraut, das wider die Franzosen dienet 584
 Rastan, ist der Titel des maldivischen Königes 204
 Rastangues, eine Art wilder Gänse 576
 Rattane, Nutzen und Beschreibung dieses Baumes 509
 Ravendzara, ein Baum mit einer angenehmen Frucht 581
 Real Lorenz thut der ostindischen Compagnie in Holland gute Dienste 11
 Reise, die erste der Holländer nach Ostindien, von Houtmann, siehe Houtmann, und Holländer. Ihre zweyte Reise dahin von Jac. Corn. van Neck 63, ff. eine andere Reise dahin von Paul Caerden, siehe Caerden. Jacob van Neck III. siehe Neck, Jacob.
 Reiß, Seltenheiten bey dessen Baue 505. verschiedene Gattungen desselben 506
 Religion der Einwohner zu Bantam 84. auf den maldivischen Inseln 201. auf den Moluckten 316. auf der Insel Ceylan 496. Madagaskar 571
 Rennefort, Urtheil über dessen Reisebeschreibung nach Madagaskar 528, 566. er geht von Brest ab 531. Dienst, den ihm die Regern erweisen 531. Beobachtungen, seinen Weg betreffend, und verschiedene Gefährlichkeiten, die der Flotte drohen 534. andere Beobachtungen in Ansehung der Lebensmittel 535. eröffnet die Verwaltungsbefehle der Compagnie 535 muß Sturm ausstehen 536. kömmt vor Madagaskar an, und wird an den Befehlshaber des Forts Dauphin geschicket 537. nimmt im Namen der ostindischen Compagnie Besitz von Madagaskar 539. er bleibt ohne Bedienung 544. seine letzte Unterredung mit dem Präsidenten Beausse 545. er geht nach Frankreich zurück 549. wie er auf der Insel Helena empfangen worden 550. seine Beobachtungen auf der Insel Ascension 552. Vorbo-

then eines Unglücks auf seinem Schiffe 555. es wird von den Engländern angegriffen 555 muß sich ergeben und sinkt 555. woher dieses Unglück gerühret 556. wie es ihm und den andern Gefangenen ergangen ibid. seine Abreise nach Frankreich 557. Gespräch mit einem Umbiassen 572
 Reyers, Cornelius, geht mit einer Flotte nach China 399. belagert Macao vergebens 400 will sich auf den Fischerinseln fest setzen 400 unterredet sich vergebens mit einem chinesischen Gesandten 401. seine Feindseligkeiten und Friedenshandlungen mit den Chinesen 401 er wird von ihnen schrecklich betrogen 402 geht nach Batavia zurück und mit dem Bontekoe aufs neue in See 403. er wird krank, und steht schrecklichen Sturm aus 404. sein Tod 408
 Reyber, unvergleichlich schöne auf Madagaskar 576
 Reynst geht mit dem van den Broeck nach Ostindien 411, 413
 Rhaa, ist der Baum, der das Drachenblut giebt 585
 Rho:nbe, eine Art wilder sehr wohlriechender Münze 582
 Riklof, holländischer Admiral, dessen Verrichtungen auf Ceylan 610
 Rilluren, eine besondere Art Affen 512
 Roche, de la, führet eine Escadre nach Madagaskar 557
 Kombave, Nutzen dieser Staude 587

S.

Saa, Nutzen dieses Baumes 584
 Sabani, ein Gesäme, daraus eine Art Seif bereitet wird 98
 Sabarcanen, Pfeile von Fischgräten, damit zu schießen 88
 Saca, eine Art wilder Käsen 574
 Safran, indianischer 581
 Safran das Indias, siehe Cumbet.
 Sagu, ein Baum, der zum Brodtbacken dienet 315. Beschreibung desselben 336
 Saldits, Kraft dieser Pflanze 588
 Salonta, eine Art Wolfsmilch 586
 Salvador, Merkwürdigkeiten dieser Stadt 192
 Samaca, Beschreibung und Nutzen dieser Frucht, und der Blätter des Baumes 94
 Samale, Nutzen dieses Krauts für Zahngeschwüre 582

Sam-

Register

Sambaja, Nutzen dieser Frucht wider den Gift	99	Semparentaon, eine bittere Wurzel	98
Sammetärmel, eine besondere Art Vögel	149	Serpentine, siehe Pao de cobra.	
Samorin, ist der mächtigste König in ganz Malabaren	174	Seoa, dienet wider den Durchlauf	586
San Bras, Gestalt und Art der Einwohner dasselbst	14	Siam, Treulosigkeit eines siamischen Abgesandten 312 warum der König von Siam Abgesandten nach Holland geschicket	313
Sandelholz, rothes, eine schlechte Art davon findet man auf Java	96	Sibatta, ein Ehrentitel auf der Insel Ceylan	495
Sanghira, eine Art Indigo	588	Sindrie Mal, eine Blumme, die eine Uhr abgiebt	510, 511
Sari, wird wie das Podi gebraucht	98, 99	Singofau, ein Blatt, welches helle Augen machen soll	582
Saroy Boera, oder eßbare Vogelnester	120	Sinhaboric, eine Art Gänserich	587
Schafe, mit dicken Schwänzen und Haaren, wie die Ziegen haben	14	Sira mangbits, Nutzen dieses Baumes in der Arzeneykunst	586
Schellingner, Johann Jacobs, dessen Reise nach Ostindien	5	Soasumach, ein sehr großer Baum	585
Schiffe, indianische, müssen sehr oft ausgebessert werden 91. Beschreibung verschiedener Arten 92. zwey brabantische segeln nach Ostindien 122. Empörung der Matrosen auf selbigen 122. sie setzen den Prevost aus, und verlassen ihn 123. ihr widriges Schicksal zu Achin	124, 125	Sonnenfinsterniß, eine große auf den maldivischen Inseln	165
Schildkröten, ungemein große auf der Moriginfel 63. zween bis drey Zentner schwere	532	Sonzes, eine Art Kohl, mit sehr großen Blättern	578
Schlangen, außerordentlich große auf den Molucken	336, 514	Spanier, malen die Holländer den Indianern übel ab 6. deren Macht auf den moluckischen Inseln 362. schlagen die Holländer 363. ihr Stolz und Begehren an den Kaiser in Japan	369
Schlangenholtz, siehe Pao de Cobra.		Spilbergen, Georg, dessen gütige Aufnahme zu Achin 6. er thut eine Reise um die Welt 11 seine Abreise 224. seine Kühnheit gegen die Portugiesen 224. Unglück, das er sich zuzieht 225. seine Reise bis ans Vorgebirge Lopez 225 er begegnet den beyden ersten französischen Schiffen in Indien 226. seine Reise bis an die comorischen Inseln 227. verliert im Sturme eine Schaluppe, die aber wieder kommt 227 sein Empfang auf den Inseln Malsali 228. man nimmt ihm viele von seinen Leuten gefangen 229. er muß ohne dieselben abreisen, und geht nach Matekalo 230. wird dasselbst für einen Portugiesen gehalten 231. er nimmt acht Chingulefen gefangen 231. schreibt an den König, und wechselt die Gefangenen gegen seine Leute aus 232. schicket einen Factor nach Candy zum Oberkönige 232. geht auf geschickene Einladung selber dahin ab 233. er wird eingeholet, und eröffnet dem Könige sein auf habendes Geschäfte 234. ihm wiederfährt ungemeine Ehre 235. überläßt dem Könige zween Spielleute, und nimmt eine portugiesische Galiotte weg 237. segelt nach Achin, und thut dem Könige dasselbst Vorstellungen 238. hilft den Engländern eine portugiesische Caracke wegnehmen 239. reiset von Achin ab, geht aber bald wieder zurück 240. setzt sich bey dem Könige	
Schmetterlinge, die von einer Pflanze hervorgebracht werden	338		
Scholvers, eine Art Vögel.	149		
Schouten, Wilhelm, wie dessen Reise nach Ostindien abgelaufen 11. sein Tod	411		
Schreiben, sehr merkwürdiges, von Matelief an die Gesellschaft in Holland	298, 301		
Schrift der Maldiver	201		
Schwanzstern, ein erstaunenswürdiger	433		
Slaven, wie sie in Java gestraft werden 89 Handel mit denselben in Goa 217. Zustand der Slaven auf den Maldiven	203		
Slavenhandel in Java ist den Herren sehr vortheilhaft	89		
Scolopendra, mit vielen Blättern	587		
Sedoaire, wächst in Madagascar auf Bergen	581		
Seebäre, oder Seewölfe, große Menge derselben	226		
Seehunde, findet man viele zu San Bras	13		
Seeräuber, bengalische, plündern die maldivischen Inseln	167, 168		
Seidenwürmer auf Madagascar 573. vier Gattungen derselben	575		
Seif giebt nützliche Verordnungen zu Amboina 328, 329. er besüchet die Insel Ternate	329		

der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

Könige daselbst in Gnade 241. verliert eine Schaluppe 241. richtet die Handlung ein, und geht nach Bantam 242. geht nach Holland zurück 244	Spinne, eine besonders fürchterliche 515	Spodium, eine Asche, deren Nutzen 98	Sprache der Einwohner auf Madagaskar, Exempel davon 595, 596	St. Anton, Urtheil von dieser Insel 413	St. Helena, englisches Fort daselbst 550. Stärke und Lage desselben 551. Zustand der Insel und Sammlung von Seltenheiten daselbst 551	St. Maria, Krieg der Einwohner daselbst, mit denen zu Madagaskar 25	St. Thomas, eine Münzsorte in Ostindien 101	St. Thomas, Stadt, wird von den Franzosen eingenommen 614. Zustand der Stadt, und Verlust der Mühren daselbst 618. muß sich nach einer zweyjährigen Belagerung wieder an die Mühren ergeben 620. Nachricht von dem Grabe des Apostels Thomas daselbst 621	wer die Stadt zuerst erbauet, und wie sie die Portugiesen verloren 622	Stachelbienen in Java, wie sie wachsen 95	Städte, wie sie auf Madagaskar beschaffen 569	Stephan, französischer Missionar zu Madagaskar, will den Dian bekehren 521. wird von demselben vergiftet 521, 522	Ströme, reisende im Meere 227	Sturm, ein sonderbarer von rothem Sande 415	Surate, Beschreibung dieser Stadt, und großer Reichthum verschiedener Kaufleute daselbst 600	Religionsfreyheit und mogulische Regierung allda 601																				
T.																																				
Tabacur, siehe Nambus.	Tael, ein ostindisches Gewicht, drittehalb Unzen schwer 98	Tafara, Nutzen dieses Krautes 588	Talassa, Nutzen der Blätter dieses Krautes zum Abwürzen der Speifen 95	Taleva, Beschreibung dieses schönen Vogels 576	Tallipot, ungeheuer große Blätter dieses Baumes und deren Nutzen 507	Tamarinden, deren Nutzen 18 und Beschreibung 579	Tamburo oder Betel zu Madagaskar 582	Tametanes, oder Terra merita, oder indianischer Safran 581	Tangas, eine Art Münzen in Ostindien 100	Tanbetanbe: anbel, blutstillende Kraft dieses Krautes 588	Tancoul, sonderbare Blätter dieses Baumes 589	Tantamu, Nutzen dieser Wurzel 578	Taratantilla, eine Art Buchsbaum 583	Tauna, eine Art Getreyde auf der Insel Ceylan 506	Tavebotrech, dessen Kraft in der Arzeneykunst 588	Tellege, wird der Saft des Ketulebaumes genennet 507. dessen Zubereitung ibid.	Tendrac, eine Art von Stachelschwein 573	Tendrocosse, Nutzen dieses Krautes 588	Ternate, Handel der Holländer daselbst 72	Neugier des Königes von Ternate, seine Tapferkeit und Grausamkeit 73. Hoffstatt 74. feuererspeyender Berg daselbst 318. Mißvergüngen des Königes von Ternate wegen der Insel Ceram mit den Holländern 327, 328. er ersicht seine Gemahlinn 362. wird abgesetzt ibid.	Thiere, die europäischen, wie fett sie in Africa werden 312	Thiurs, besondere Art dieses Baumes 580	Tidor, Beschreibung dieser Insel 320, 321	Tiercery, ein französisches Waarenlager 603	Tituravon, Nutzen der Blätter von diesem Baume 588	Tocamboia, eine den Hunden schädliche Frucht 585	Tolla, eine Art Getreyde auf der Insel Ceylan 506	Tolla-guion, sonderbare Beschaffenheit des Fleisches von diesem Thiere 515	Tombubitsi, ein Baum, dessen Holz gelb ist 583	Tongue, ein Kraut, welches dem Ekel und Gifte widersteht 582	Topasgrube auf Madagaskar wird entdeckt 546	Travaden nennen die Seefahrer gewisse Windstöße unter der Linie 148	Tretretrete, ein Thier mit einem Menschengesichte 574	Trinquemale wird den Franzosen geschenkt 610	Trombas, eine Art Rohr 149	Tsangu: mangbits, eine Art Hirschzunge 587



Register

- | | |
|--|---|
| <p>Tsimadan, Nutzen dieses Baumes für die Pest 586</p> <p>Tsimandats, Kraft dieses Krauts wider die Franzosen 584</p> <p>Tsiribi, eine Art graue Eichhörnchen 574</p> <p>Tuacan, eine besondere Art Getränke 336</p> <p>Tual, eine besondere Art Getränke 316</p> <p>Tubaon, Hofstatt des Königes daselbst 78
Beschreibung seiner Gemächer 79. und Märkte 80</p> | <p>Vahots, Nutzen dieser Staude zum Färben 585</p> <p>Vancoho, eine Art sehr giftiger Spinnen 574</p> <p>Varauoco, Nutzen dieser Staude 585</p> <p>Vavattes, eine Pflanze, davon sich die Seidenwürmer nähren 579</p> <p>Verbrennung der Todten auf der Insel Ceylan, wie sie geschieht 502</p> <p>Verhoeven, Peter Willemfen, führet eine holländische Flotte nach Ostindien 10. seine Abreise 347. sein Verhaltensbefehl und Rathschlag darüber 348. geht nach Mozambick, und belagert das Schloß Taffaso 349. muß aber die Belagerung aufheben 350. unmenschliche That von ihm 350. nimmt den Portugiesen zwey Schiffe weg 350. geht nach Calicut, und wird daselbst wohl empfangen 351 erhält Gehör bey dem Samorin 352. Anerbiethen desselben und Verhoevens Antwort 353. er wird einer Nachlässigkeit beschuldigt, aber davon frey gesprochen 353. Bündniß zwischen den Holländern und dem Samorin 354. er bekömmt Nachricht von dem Zustande in Malacca, und läßt den Voratz zur Belagerung fahren 354. geht nach Johor, und will eine Schanze bauen 355. welches ihm aber abgeschlagen, und ein anderer Vorschlag gethan wird, den er auch annimmt 356. geht nach Bantam, und erhält daselbst neue Verhaltensbefehle 357. er geht nach Banda, und findet die Engländer daselbst 358. er wird von den Insulanern daselbst überlistet 359. und nebst seinem Gefolge ermordet 360</p> <p>Veron d'Ueron, commandiret das Schiff St. Paul 330. sein Besuch bey dem Alcade 331</p> <p>Vielweiberey ist in Bali erlaubt 60. auch in Bantam 84. und auf den Molucken 316</p> <p>Vintine, eine Art Münze in Ostindien 100</p> <p>Violaca-laca, Kraft dieses Baumes 588</p> <p>Vlaming, Adam, dessen Handel zu Achin 105</p> <p>Voachits, eine Art Weinreben 581</p> <p>Voaduru oder Voafontsi, Nutzen dieser Frucht 580</p> <p>Voabe, eine Art Lilium convallium 585</p> <p>Voalelats, eine Art weißer Maulbeeren 580</p> <p>Voamenes, eine Art Erbsen, zum Goldlöthen dienlich 582</p> <p>Voanane, Kraft dieser Frucht für den Bauchfluß 584</p> <p>Voanato, Beschreibung dieser, nahrhaften Frucht 579</p> |
|--|---|

II.

- Wanderons**, eine ganz besondere Art Affen 811
- Ungezieser**, geflügeltes, das die Seefahrenden quälet 187
- Ussai**, ein Ehrenname auf der Insel Ceylan 495
- Woidambus**, Nutzen dieser Wurzel 578
- Woiempassos**, wilde, wohlschmeckende Wurzel 578
- Woisutchi**, eine sehr dicke nahrhafte Wurzel 578
- Woilassa**, eine Art Jalappa 587
- Woirandres**, wilde, wohlschmeckende Wurzel 578
- Woiwawe**, eine Art knotichtes Rohr 589

V.

- Le Vacher de la Case**, Geschichte desselben 523
seine großen Eigenschaften und Kriegesverrichtungen 523, 524. sein Mißvergnügen über den Chamargu 524. er heirathet eine Neggerprinzessin 524. Chamargu will ihn umbringen lassen 524. er wird in das Fort Dauphin zurück berufen 526. errettet durch seine Herzhaftigkeit den Chamargu ibid. verfolgt den Dian Manangue 527. besucht nebst seiner Gemahlinn die Franzosen im Fort Dauphin 540. neue Kriegesthaten desselben 547. die Beute, die er gemacht, eignet sich Chamargu zu 548. besondere Ehre, die ihm vom Rathe erzeiget worden, und seine Großmuth 549, 560. er wird Major auf der Insel 563. sein Tod 565, 566, 592
- Vacoa**, sonderbare Eigenschaft dieser Art Ameisen 512, 513
- Vahalaies**, Wurzeln, die wie Birnen schmecken 578
- Vahia**, eine Art wohlriechendes Ephen 587
- Vahon-ranu oder Linghirants**, Nutzen dieser Pflanze 584

Voand



der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

Voandorus, eine Art kleiner Erbsen	579
Voandzu, eine Art Bohnen	579
Voanghenbes, eine Art kleine Bohnen	579
Voanunue, eine Gattung Feigen, von sonderbarer Art	580
Voaravendzara, eine Frucht, die wie Käselein schmecket	581
Voarodul, eine gelbe Frucht	585
Voarots, eine Art magere Kirichen	579
Voasatre, eine wohlschmeckende Frucht	581
Voasutre, eine Frucht, die wie Castanien schmecket	580
Voatolalac, eine dornichte Staude	586
Voatrimon, eine vortrefliche Art Citronen	581
Voavaluts oder Durion, eine wohlschmeckende Frucht	580
Voaverome, Nutzen dieser kleinen Frucht	579
Vogelnester, esbare in China	120
Vondira, eine Art Wiesel	574
Vontaca, Nutzen dieser Frucht	579
Vontaguer, ein Baum, den die Seidenwürmer lieben	575
Voru-amba, ein seltsamer Nachtvogel	576
Voruchosi, oder der Dohsenreyher	576
Vorudul, eine Art Beimbrecher, besondere Eigenschaft dieses Vogels	576
Voruparra, eine Art Straußen	576
Vulibobits, Nutzen dieses Krautes	582
Vuliz-rasa, eine Pflanze mit einer ungemein wohlriechenden Blüme	587
Vulu, Nutzen dieses Baumes, welcher sonst Mambu oder Bainbu genannt wird	588

W.

Wadas, heißen die ältesten und wilden Einwohner auf der Insel Ceylan	488
Walvogel, Beschreibung desselben	65
Wallfische, erstaunliche Menge derselben wer den Fang derselben zu St. Salvador gepachtet	169.
	192. löblicher Eifer eines Wallfisches
	193
van Warwyck, Wibrand, führet ein holländisches Schiff nach Ostindien	9, 63.
er richtet das holländische Wapen auf der Insel Cirne auf	65.
er geht nach Bantam	65.
von dar nach den moluckischen Inseln	66, 69.
sein widriges Schicksal zu Madura	68.
auf der Insel Amboina erhält er Handlungsfreyheit	69.
er schicket zwey Schiffe nach Bantam	70.
errichtet das erste Waarenlager in	

Ostindien	71.
schiffet nach Ternate	72.
kehret nach Bantam und von dar nach Europa zurück	75.
geht aufs neue, als Admiral, mit vierzehn Schiffen unter Segel	244.
plündert das Eyland Annobon	245.
kömmt nach Bantam	246.
bemühet sich den Holländern einen festen Sitz allda zu verschaffen	247.
schicket zwey Schiffe nach China	246, 251.
er richtet zu Gressick ein Comptoir	252.
sein Schreiben an den König von Siam	254.
er bringt den Chinesen vortheilhafte Begriffe von den Holländern bey	255.
kömmt wieder nach Holland zurück	255
Wasserbehältnisse auf hohen Bergen	505
Wasserhosen, siehe Drachen.	
Wasserschlangen, deren Beschreibung	348
Wasserscorpione auf Madagascar	574
Ween, Cornelius van, reiset nach Ostindien	144.
tapsere Thaten desselben auf der Insel Annobon	144.
er ist sowohl ein Seeräuber, als ein Reisender	145
Weert, Sebald, wird mit seinen Leuten niedergehauen	242, 243
Weiber, der fremden Kaufleute zu Bantam, wie sie gekauft und verkauft werden	90.
wie die maldivischen gekleidet gehen	199.
ihr Haarpuß	199.
die in Chichiri bierhen ihre Töchter den Fremden zu ihrem Gebrauche an	416.
wo sie sich mit ihren Männern verbrennen lassen	61, 433.
Beschreibung derer zu Batavia	454.
ihre üppige Pracht	455, 456.
wie es theils holländische Weibesbilder machen, daß sie nach Batavia kommen	457.
was am Bergebirge der guten Hoffnung aus ihnen wird	457.
große Freyheit derer auf Ceylan und Hochachtung für sie	502.
Gestalt und heftige Liebe derer auf Madagascar	568.
sie heirathen sehr jung	569
Weibespersonen, erste holländische in Indien	363
Weihnachtschiffe, welche so genennet werden	461
Willekins, Jacob, reiset nach Ostindien	5
Winde, Nachricht von den ordentlichen auf der Insel Java	92
Wittert, ein holländischer Admiral wird von den Spaniern getödtet	363
Wolpbart, ein holländischer Admiral schlägt den Don Andreas Furtado de Mendoza	9
Wundergeschichte	621
Würmer, welche die Schiffe durchbohren	575

Register der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

<p>Wurzeln, sehr große, die auf Ceylan wachsen 510</p> <p>Würznelken, Verordnung wegen ihrer Anbauung auf Amboina 328, 329. wachsen in erstaunlicher Menge daselbst 333. Gestalt der Pflanze, und wie man die Frucht sammet 334. sonderbare Eigenschaften des Würznelkenbaumes 335. was ihre Vervielfältigung befördert 335. wie die Indianer dieselben brauchen 336</p> <p style="text-align: center;">3.</p> <p>Sanddraba, ein Baum, dessen Holz wie Horn ist 584</p> <p>Sansene-Lähe, ein Holz, das wie Kümmel riecht 583</p>	<p>Sechsinen, wie viel sie in Ostindien gelten 101</p> <p>Zeitmaaß der Einwohner auf der Insel Ceylan 499</p> <p>Serumbet, Tugenden dieser Wurzel 96. heißt sonst Canjor.</p> <p>Siberkazen, oder Castoris, werden in Java und Guinea gefunden 93</p> <p>Simmerbaum, dessen Beschreibung 508</p> <p>Simmet, wilder, auf Java 96</p> <p>Sucker, auf den Blättern einer Staude 589</p> <p>Suckerrohr, dessen Nutzen auf Madagascar 379</p> <p>Suhizorua, ein sehr großer Baum 585</p> <p>Suirfa, Nutzen dieses Krautes für das Fieber 583</p> <p>Sumontsui, Nutzen dieses Baumes zum Färben 589</p>
---	---

